

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Progressive Gestalterinnen des Gesundheitssystems – Healthcare Frauen setzen aufs Triple A-Prinzip: Aufklärung, Aufbruch und Austausch

Die Healthcare Frauen (HCF) e.V., das renommierte Businessnetzwerk für Managerinnen im Gesundheitswesen, stellen bei ihrer Herbsttagung in Berlin den ersten branchenweiten Report zum Stand der Digitalisierung sowie den ersten Teen Health Report als Auftakt einer Kampagne zur Stärkung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen vor. Außerdem feiert das Netzwerk 10 Jahre Mentoring-Programm.

Berlin, 18.11.2019. Die Healthcare Frauen blicken auf ein Jahr der Premieren zurück: Neben der ersten branchenweiten Erhebung zum Stand der Digitalisierung in Unternehmen und Institutionen des Gesundheitsbereichs legt das Netzwerk in Kooperation mit der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung (ÄGGF) e.V. 2019 auch den Grundstein für eine bundesweite Kampagne zur gesundheitlichen Aufklärung von Teenagern. Es feiert außerdem in diesem Jahr nicht nur zehnjähriges Jubiläum seines Mentoring-Programms, sondern auch seine Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Mentoring. Die HCF wurden zudem als Sachverständige zum Thema „Frauen in Führungspositionen in Organisationen des Gesundheitswesens“ vom Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestags angehört. Nebenbei vermeldete die HCF-Herbsttagung mit 150 Teilnehmerinnen und 17 neuen Mentoring-Tandems Rekordzahlen – und kürte mit Unternehmerin Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge die erste Ehrenpräsidentin des Vereins. Die Geschäftsführerin der IDV GmbH ist Gründungsmitglied von HCF und „als langjährige Vorstandsvorsitzende, Mentorin und engagierte Initiatorin zahlreicher innovativer HCF Kooperationen mit ihrer Passion und Ausstrahlung die ideale Besetzung als erste Ehrenpräsidentin von HCF“, so Susanne Jurasovic, HCF-Vorstand und Beiratssprecherin. Vorstandsvorsitzende Dr. Sabine Huppertz-Helmhold sieht HCF weiter auf Erfolgskurs: „Es ist unser Anliegen, das Gesundheitswesen mitzugestalten – durch Frauenförderung, das Setzen von Impulsen zu aktuellen Branchenthemen, den Ausbau der Gesundheitskompetenz in der Gesellschaft und das Erschließen neuer Themenfelder. Mit unseren aktuellen Projekten leisten wir einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung des deutschen Gesundheitssystems. HCF setzt auf dauerhafte Kompetenz, nicht auf kurzfristige Effekte.“

A wie Aufklärung: Die Teen Healthcare Initiative

Mit dem **Teen Health Report 2019** legen HCF und ÄGGF Zahlen vor, die nachdenklich stimmen. So geben nur 3 % der Jungen zwischen 14 und 17 Jahren an, dass sie zu Aufklärungsthemen ärztlich beraten wurden (Quelle: Bode et al., Jugendsexualität 2015, BZgA). Die Hälfte aller Mädchen fühlt sich mit der

angemessenen Menstruationshygiene überfordert (Quelle: ÄGGF) und nur 44,6 % haben im Alter von 17 Jahren eine HPV-Impfserie abgeschlossen (Quelle: Robert-Koch-Institut, 2018). Mit ihrer gemeinsamen Initiative wollen HCF und ÄGGF ein Bewusstsein für eigenverantwortliches, gesundheitsförderndes Handeln schaffen. Mit breit angelegten PR-Maßnahmen will die Initiative bei Heranwachsenden Interesse für die eigene Gesundheit wecken und zur Prävention motivieren. Künftig soll u.a. ein jährlich wiederkehrender **Teen Health Day** am 23. September für bundesweite Aufmerksamkeit sorgen. Verantwortlich für die Kampagne ist die WEFRA PR Gesellschaft für Public Relations mbH mit Sitz in Neu-Isenburg. Mehr zu diesem HCF-Projekt sowie den Report zum Download unter www.healthcare-frauen.de/projekte/teen-health/

A wie Aufbruch: Der Digitale Healthcare Index 2019

Der **DIG-IN Report 2019** mit einem Grußwort von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn dokumentiert Aufbruchstimmung in der Branche: Mehr als die Hälfte der 110 befragten Führungskräfte der ersten und zweiten Führungsebene in der Gesundheitsbranche bewerten die fortschreitende Digitalisierung als positiv, knapp ein Viertel (22%) sogar als sehr positiv. Doch noch mangelt es an erforderlichen Kompetenzen sowie dem Einsatz geeigneter Methoden und Tools, um die Digitalisierung in den Unternehmen voranzubringen, wie der Report belegt. Gemeinsam mit dem IFAK Institut für Markt- und Sozialforschung hatten die HCF im Mai dieses Jahres systematisch Daten zu unternehmens- und organisationssoziologischen Aspekten erhoben. Im Fokus standen dabei digitale Kompetenzen von Mitarbeitern und Führungskräften, die Digitalisierung des Arbeitsplatzes, die damit verbundenen Herausforderungen für Führungskräfte sowie Veränderungen der Unternehmenskultur. Die Befragungen für den **Digitalen Healthcare Index** werden jährlich bis einschließlich 2023 durchgeführt. Der vollständige Report mit umfangreichem Zahlenmaterial ist als Download unter www.dig-in-health.de oder unter www.healthcare-frauen.de/projekte/digin-healthcare-index/ verfügbar.

A wie Austausch: Das HCF Mentoring-Programm

Mit ihrem **Mentoring Report 2019/2020** dokumentieren die HCF erstmals ihr zehnjähriges Engagement, um weiblichen Führungsnachwuchs bei der Karriereplanung zu unterstützen, wertvolle Kontakte und Netzwerke zu vermitteln und vor allem: um Klarheit über die eigenen Ziele, geeignete Vorgehensweisen sowie vorhandene Fähigkeiten zu gewinnen. Das von der Deutschen Gesellschaft für Mentoring (DGM) zertifizierte Programm bietet der Mentee ein Jahr lang eine erfahrene, verlässliche und geschulte Austauschpartnerin zur beruflichen Weiterentwicklung. Den HCF geht es mit ihrem Mentoring-Angebot um die Transformation des Gesundheitssystems. Ziel ist die Ausgewogenheit männlicher wie weiblicher Kompetenzen, Werte und Fähigkeiten auf Führungsebene. Das **HCF**



Mentoring-Programm bietet dafür drei Stufen – Basis, Advanced und Sparrings – zur Auswahl, die sich nach dem Grad der Berufs- und Führungserfahrung einer Mentee richten. Bis heute haben davon 91 Mentees profitiert, die von insgesamt 32 HCF-Mentorinnen begleitet wurden. Der vollständige Report ist unter www.healthcare-frauen.de/projekte/mentoring/ verfügbar.

Über Healthcare Frauen e.V.

Healthcare Frauen e.V. (HCF) ist ein Netzwerk von führenden Managerinnen im deutschsprachigen Gesundheitswesen. Die 2007 gegründete Businessplattform fordert den fachlichen, persönlichen und geschäftlichen Austausch von weiblichen Führungskräften in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens. Seit Gründung nehmen die Healthcare Frauen Einfluss auf die Gestaltung des Gesundheitswesens. Besonderes Anliegen ist es, den weiblichen Nachwuchs für Führungspositionen zu ermutigen und auf dem Weg dorthin zu unterstützen. Dazu dient u.a. ein zertifiziertes Mentoring-Programm, das aufstiegswillige junge Frauen mit Hilfe erfahrener Führungspersönlichkeiten auf ihrem Karriereweg begleitet und unterstützt. Der HCF setzt mit seinen meinungsbildenden Seminaren und Vorträgen am Puls der Healthcare-Branche regelmäßig zukunftsweisende Impulse. Zum Vorstand gehören Dr. Sabine Huppertz-Helmhold (Vorstandsvorsitzende), Susanne Jurasovic und Prof. Dr. Clarissa Kurscheid. Weitere Informationen unter www.healthcare-frauen.de

Ansprechpartner:

Susanne Jurasovic, HCF-Vorstand und Beiratsprecherin Marketing & PR
Tel. 0621 / 490 968 40 o. 0177 / 237 92 80, E-Mail: susanne.jurasovic@healthcare-frauen.de

Beigefügtes Bildmaterial:

Dr. Sabine Huppertz-Helmhold, HCF-Vorstandsvorsitzende

HCF-Vorstand mit Mentee-Jahrgang 2019/20 sowie HCF-Projektleitung Mentoring

Bildunterschrift: v.l. HCF-Vorstand Susanne Jurasovic, Dr. Sabine Huppertz-Helmhold und Prof. Dr. Clarissa Kurscheid (sitzend)

der Mentee-Jahrgang 2019/20 mit HCF-Mentorinnen (stehend), rechts die HCF-Projektleiterinnen Mentoring Annett Martin und Nora Möllers.

Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge

Titelbilder der HCF-Reports (DIG-IN, Mentoring, TeenHealth) 2019

Bei Veröffentlichung der Pressemitteilung bitten wir freundlich um Zusendung eines Beleges/Links.